

Zeitalter der Reformation zur Geltung. Der prächtigste Bau der deutschen Renaissance ist das Heidelberger Schloß. In Oesterreich sind die Schallaburg bei Melk und das Grazer Landhaus (Abb. 53) zu nennen.

306. Die italienische Malerei des 16. Jahrhunderts brachte das Schönste und Gedankentiefste hervor, was es an Werken dieser Kunst überhaupt gibt. Die größten Meister in der reichen Fülle gottbegnadeter Künstler waren: 1. Leonardo da Vinci (der Schöpfer des berühmten Gemäldes „Das letzte Abendmahl“; er war zugleich Bildhauer, Baumeister, Musiker, Dichter und Gelehrter. 2. Michelangelo (siehe oben!), der die Decke der Sixtinischen Kapelle in Rom mit großartigen Gemälden schmückte und an die Altarwand derselben Kapelle das erschütternde „Jüngste Ge-

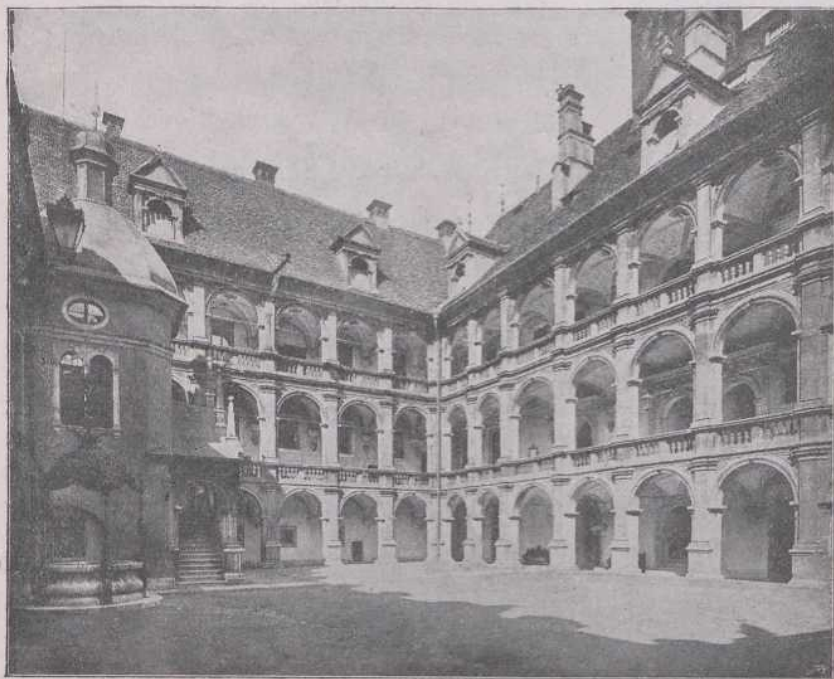


Abb. 53. Grazer Landhaus. (Verl. Stengel & Co. Leipzig.)

richt“ malte. 3. Rafael Santi, der Schöpfer der lieblichsten Marienbilder; im Auftrag des kunstsinnigen Papstes Julius II. schmückte er die Prunkgemächer des Vatikans mit Werken von unvergänglicher Schönheit.

307. **Bildung.** Nach dem Falle Konstantinopels (1453) flüchteten zahlreiche griechische Gelehrte nach Italien. Man studierte nun in diesem Lande wieder eingehender die Schriften der alten Griechen und Römer. Bald folgte auch Deutschland diesem Beispiel. Dies kam besonders den Universitäten zu gute. Nikolaus Kopernikus aus Thorn (in Ostpreußen) stellte das nach ihm benannte Weltssystem auf.

308. Auch die Zahl der Lateinschulen in den Städten nahm immer mehr zu; viele Städte, die sich der Reformation angeschlossen,